

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0179/2024/IV**

Datum:  
24.10.2024

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Kunstrasenplätze in Heidelberg**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	06.11.2024	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	14.11.2024	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Sportausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zu den vorhandenen Kunstrasenplätzen in Heidelberg zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• noch nicht abschätzbar	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• noch nicht abschätzbar	
<b>Folgekosten:</b>	
• noch nicht abschätzbar	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Informationsvorlage gibt einen Überblick über die in Heidelberg vorhandenen Kunstrasenplätze.

## Begründung:

In der Sportausschusssitzung am 17.04.2024 wurde im Zuge der Vorlage zur Nachhaltigkeit von Kunstrasenplätzen (Drucksache 0063/2024/IV) der Arbeitsauftrag an die Verwaltung erteilt, eine detaillierte Übersicht der in Heidelberg vorhandenen Kunstrasenplätze zu erstellen und zu prüfen, ob diese in einen Naturrasen zurückgebaut werden könnten.

In Heidelberg sind insgesamt 17 Kunstrasenplätze vorhanden, die hauptsächlich für Fußball und Hockey, aber auch für Rugby genutzt werden. 1 Kunstrasenplatz liegt auf der privaten Sportanlage der TSG 78 Heidelberg.

Sportstätte	Art	Baujahr	vorauss. Erneuerung
DJK/FC Ziegelhausen – Peterstal e.V.	KR	2009	2026
TSG 78 Heidelberg e.V.	KR Hockey	2011	2029
Sportzentrum Nord	KR Fußball + Rugby	2013	2031
DJK Handschuhsheim u. ASC Neuenheim	2 x KR	2014	2032
Heidelberger Ruderklub 1872 e.V.	KR Rugby	2015	2033
TSV 1887 Heidelberg – Wieblingen e.V.	KR	2015	2033
SG Kirchheim e.V.	KR	2015	2033
Sportanlage Schlierbach	KR	2016	2034
Hockey-Club Heidelberg 1909 e.V.	KR Hockey	2016	2034
Heidelberger Sport-Club e.V.	KR	2018	2036
TSG Heidelberg Rohrbach e.V.	KR	2018	2036
Sportzentrum Süd e.V.	KR Hockey	2019	2037
FT Heidelberg Kirchheim 1907 e.V.	KR	2019	2037
TB 1889 Rohrbach e.V.	KR	2023	2041
TSV 1949 Pfaffengrund e.V.	KR	2024	2042
SG Kirchheim e.V.	KR	2024	2042

Der Rückbau zu einem Naturrasenplatz ist grundsätzlich möglich. Laut einer aktuell vorliegenden Kostenschätzung eines Facharchitekten sind hier mit Kosten von circa 620.000 Euro pro Platz zu rechnen, abhängig von der spezifischen Ausführung und den damit verbundenen Arbeiten.

Eine Umfrage des Sportkreises Heidelberg bei den Heidelberger Vereinen ergab, dass alle Vereine einen Rückbau zu Naturrasen ablehnen, da die Nutzungsmöglichkeiten von Naturrasenplätzen als sehr eingeschränkt und nicht ausreichend angesehen werden.

Aufgrund der bei uns herrschenden Witterungsverhältnissen sind Naturrasenspielfelder in den Sommermonaten nur durch intensive Beregnungen und im Herbst und Winter oft überhaupt nicht bespielbar. Kunstrasenplätze sind für die Sportinfrastruktur in Heidelberg von großer Bedeutung, insbesondere wegen ihrer Allwettertauglichkeit und ganzjährigen Nutzbarkeit. Obwohl für die Nutzung der neueren Kunstrasenplätze keine Beregnung notwendig ist, sind und werden auch künftig Kunstrasenplätze mit einer Beregnungsanlage ausgestattet. Mit einer kurzen Beregnung vor der Nutzung wird die Bespielbarkeit verbessert und eventuellen Hitzebeeinträchtigungen entgegengewirkt. Die neuen EU-Regelungen zur Reduzierung von Mikroplastik und die lokalen Umfrageergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit einer differenzierten Betrachtung der zukünftigen Nutzung und Entwicklung dieser Sportflächen. Die Verwaltung empfiehlt daher, weiterhin auf Kunstrasenplätze zu setzen und bei Neubauten auf alternative, umweltfreundlichere Materialien zu achten, um den ökologischen Anforderungen gerecht zu werden.

### Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ14		Zeitgemäßes Sportangebot sichern
		<b>Begründung:</b> Kunststoffrasenplätze gewährleisten fast uneingeschränkten Sportbetrieb, was besonders in urbanen Gebieten mit begrenzten Flächen wichtig ist.
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner